

**2017: Herausforderungen gemeistert – stark aufgestellt  
#2018 – einfach machen**

Lüneburg, 15.02.2018 – Im Geschäftsjahr 2017 hat die Sparkasse Lüneburg die Herausforderungen gemeistert. Für die Zukunft ist sie stark aufgestellt. Deshalb gilt für das Geschäftsjahr 2018 „einfach machen“. 2017 eröffnete die Sparkasse Lüneburg 5.338 neue Privatgirokonten. Neben einem weiterhin boomenden Kreditgeschäft steigerte sich auch die Nutzung der digitalen Angebote dynamisch.

**Die CIR als Ausdruck für ein erfolgreiches Geschäftsmodell**

Im Geschäftsjahr 2017 erreichte die Sparkasse Lüneburg eine Cost-Income-Ratio (CIR) von 67,5 und bestätigte damit den starken Trend der letzten Jahre. Thomas Piehl, Vorsitzender des Vorstandes erläutert: „Eine CIR von weniger als 70 steht für ein funktionierendes Geschäftsmodell. Wir hatten vor einigen Jahren durchaus Jahre, mit einer CIR von über 70. Umso mehr freuen wir uns, dass wir in den kommenden Jahren mit Werten zwischen 68,1 und 64,5 planen.“

**Leistung und Verantwortung für die Region**

2017 weist die Sparkasse Lüneburg eine stabile Eigenkapitalquote von 13,65 % aus. Die Sparkasse bewegt sich in einem natürlichen Spannungsfeld zwischen notwendigem Eigenkapital und Ausschüttungen oder Förderungen für die Region. Thomas Piehl: „Zwischen 2012 und 2017 haben wir mehr als 16 Millionen Euro als Beitrag für die Gemeinschaft geleistet. Wir wollen auch künftig Leistung erbringen und Verantwortung für die Region übernehmen.“

**Die richtigen Angebote für die richtigen Kunden machen**

Ein weiteres zentrales Ziel ist eine hohe Kundenzufriedenheit. Um nichts dem Zufall zu überlassen, nutzt die Sparkasse Lüneburg ihre Kunden als Berater. 2017 führte sie unter anderem fünf Kundenforen durch und erhielt mehr als 1.600 Rückmeldungen bei ihrer Online-Kundenzufriedenheitsbefragung. Unter anderem zeigt das Private Banking um Leiterin Anne Schmidt, dass die Maßnahmen wirken. Eine schriftliche Befragung von 500 Kunden ist sehr positiv ausgefallen. Außerdem zeichnete die Zeitung „DIE WELT“ die Sparkasse Lüneburg auf einer Veranstaltung in Berlin als eine der TOP 3-Banken im Private Banking in Niedersachsen aus.“

**Privatgiropreisgarantie bis 2020**

Auf die Sparkasse Lüneburg ist Verlass. Im Rahmen ihrer Preis- und Leistungsanpassung zum 01.05.2017 garantierte sie die Preise bei den Privatgirokonten bis 2020. Seitdem nehmen die Kunden die neuen Leistungen sehr gut an. 2017 erreichten die privaten Girokonten bei der Sparkasse Lüneburg außerdem mit 95.625 Stück einen neuen Höchststand. 5.338 Privatgirokonten wurden neu eröffnet. Der

Kontobestand wuchs um 148 Konten. Beim **GiroPRIVILEG**, dem Konto der bekehrenden Lüneburger, betrug der Zuwachs gar 1.348 Konten.

### **Provisionsergebnis steigt um 2,1 Millionen auf 21,6 Millionen Euro**

Die Sparkasse Lüneburg konnte in 2017 die starken Vorjahreszahlen im Provisionsgeschäft bestätigen. Insbesondere der Kompetenzausbau bei den Businesskunden wurde von den Kunden honoriert. Mittlerweile tragen die Zinssicherungsangebote und das Auslandsgeschäft bei den Businesskunden maßgeblich zum Provisionsergebnis bei. Auch das Angebot von attraktiven Alternativen zum Nullzins kam bei den Kunden gut an. Das Wertpapier-Depotvolumen der Kunden wuchs um 114,7 Millionen Euro auf 730,5 Millionen Euro (+ 18,6 %).

### **Weiterhin boomendes Kreditgeschäft - Kundenkreditvolumen übersteigt die 2 Milliarden Euro-Marke**

Auch in 2017 war das Geschäftsjahr geprägt von einer sehr hohen Nachfrage der Kunden nach Finanzierungen. Das Kundenkreditvolumen wuchs um 5,3 % bzw. um 103 Millionen Euro. Treiber hierfür waren vor allem die private Wohnungsbaufinanzierung mit einem Wachstum von 5,2 %, die gewerbliche Immobilienfinanzierung mit einem Plus von 11,0 % sowie Investitionsfinanzierungen mit einem Wachstum von 12,7 %.

### **Breite Beteiligung und gute Ideen sichern die Zukunft der Sparkasse Lüneburg und ihrer Kunden**

Auch an ihrer Innovationsfähigkeit hat die Sparkasse Lüneburg hart gearbeitet. In einem Gesamthaus-Projekt werden alle Mitarbeiter zu Markenbotschaftern ausgebildet. Außerdem gründete die Sparkasse einen Innovationskreis, der sich mit den Themen der Zukunft beschäftigt. Eine Kooperation mit der Leuphana Universität bringt hierfür wertvolle Impulse.

Die Innovationen der Sparkasse kommen gut an. Thomas Piehl: „Wir haben 2017 ein Bürger-Windparksparen eingeführt und damit die Bürger an den Windparks Wendhausen, Häcklingen-Melbeck und Bardowick beteiligt. Kunden und Nicht-Kunden konnten jeweils bis zu 10.000 Euro zu einem attraktiven Zinssatz von 3 % p.a. anlegen. Wir garantieren die Zinsen und die Rückzahlung des Kapitals. Insgesamt haben 723 Bürger Windparksparen für insgesamt 6 Millionen Euro gezeichnet.“

### **Gut aufgestellt für den digitalen Wandel**

Sowohl die Sparkassen-Finanzgruppe als auch die Sparkasse Lüneburg sind gut für den digitalen Wandel gerüstet. Thomas Piehl: „Kaum einer weiß, dass wir Sparkassen mehr Follower in sozialen Netzwerken haben als Köln Einwohner. Wir haben die beliebtesten Banking-Apps Deutschlands. Und sparkasse.de ist bei Google dreimal so gut sichtbar wie postbank.de als nächster Wettbewerber. Dies sind Zah-

len, die unsere digitale Kompetenz eindrucksvoll unterstreichen. Für uns ist es deshalb selbstverständlich, dass wir auch in Lüneburg starke digitale Angebote machen und unsere Zugänglichkeit ständig verbessern. Deshalb haben alle Filialen unserer Sparkasse seit letztem Jahr WLAN. Außerdem können mittlerweile 18 Produkte online abgeschlossen werden, auch das Privatgirokonto.“

Die digitalen Angebote wurden von den Kunden aktiv genutzt. Thomas Piehl: „Wir haben in unserer Internetfiliale mehr als 7,4 Millionen Besuche registriert, ein Plus von 70,5 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Kunden übermittelten unserer Sparkasse darüber hinaus 22.338 elektronische Aufträge (+ 31,4%) und steigerten ihre Textchats mit unseren Beratern auf 2.089 (+ 38,4 %).“

#### **Attraktiver Arbeitgeber – Sparkasse Lüneburg stellt wieder ein**

Thomas Piehl: „Unser Ziel sind gut 500 sichere Arbeitsplätze in einer wachsenden Sparkasse innerhalb einer chancenreichen Region. Teamspirit und Leistung machen uns aus. Ein wichtiger Baustein hierzu ist unser betriebliches Gesundheitsmanagement. Dass das gut klappt, haben wir unter anderem beim Lüneburger Firmenlauf 2017 unter Beweis gestellt. Mit 144 Finishern waren wir das größte Team.“ Darüber hinaus hat Piehl eine weitere Botschaft: „Wir stellen wieder ein. Schon 2017 haben wir neben 14 Auszubildenden weitere zehn externe Neueinstellungen vorgenommen. Wir freuen uns auf attraktive Bewerbungen.“

#### **Jahresabschluss 2017**

Die Bilanzsumme der Sparkasse Lüneburg erhöhte sich 2017 um etwa 85 Mio. Euro auf rund 2,65 Mrd. Euro. Der Zuwachs ist auf das hohe Wachstum im Kundengeschäft zurückzuführen.

Torsten Schrell, Mitglied des Vorstandes, erläutert: „Auf der Einnahmenseite konnten wir das starke Provisionsergebnis des Vorjahres mit 21,6 Mio. Euro sogar noch steigern. Der Zinsüberschuss litt wie im letzten Jahr unter der Niedrigzinsphase und reduzierte sich trotz des hohen Wachstums im Kundengeschäft von 45,4 Mio. Euro auf 40,5 Mio. Euro. Als Ergebnis eines langfristigen Anpassungsprozesses betrug der Personalaufwand mit 32,2 Mio. Euro rund 1 Mio. Euro weniger als im Vorjahr. Durch ein gutes Kostenmanagement konnten wir den Sachaufwand trotz Investitionen auf dem Vorjahresniveau stabilisieren.“

Zum Jahresergebnis führt Schrell aus: „Mit einem Ergebnis vor Steuern von 9,9 Mio. Euro haben wir die Herausforderungen gut gemeistert und ein Ergebnis erzielt, mit dem wir stark für die Zukunft aufgestellt sind. Wir sind weiterhin auf einem stabilen Wachstumskurs und wollen diesen durch Produktivitätssteigerung in den kommenden Jahren fortsetzen.“

### **Ausblick**

Zum 01.01.2018 hat die Sparkasse Lüneburg neue Strukturen für die Zukunft gelegt. Thomas Piehl: „Alles ist darauf ausgelegt, dass wir eine erfolgreiche Kunden-sparkasse im Markt sind. Hierzu arbeiten wir künftig in fünf Geschäftsbereichen.“

Janina Rieke verantwortet den Geschäftsbereich Businessbank und unterstreicht den Wachstumskurs der Sparkasse Lüneburg mit ihrem Ausblick: „Als Mittelstandsmotor begleiten mein Team und ich aktiv das Wachstum unseres Geschäftsgebietes und unserer Kunden in der Zukunft.“

Auch ihr Kollege Michael Jurr, Leiter Hausbank, formuliert ein ehrgeiziges Ziel: „Unser Anspruch ist, unsere Kunden zu Fans zu machen. Meine Mitarbeiter und ich werden mit Kompetenz und Leistung überzeugen. Unter anderem tun wir dies durch menschliche, aber auch durch räumliche Nähe - mit 21 Filialen in Stadt und Landkreis. Von unseren Wettbewerbern heben wir uns unter anderem dadurch ab, dass wir auch samstags erreichbar sind. Außerdem haben bekennende Lüneburger mit dem **GiroPRIVILEG** immer den passenden Mehrwert. Unser nächstes Ziel sind 100.000 Girokonten. Schon heute ist mehr als jeder Zweite in dieser Region unser Kunde.“

Henning Arens, Leiter Servicebank, belegt, dass sich die Sparkasse auch beim Service einiges vornimmt: „Mit 53 Geldautomaten haben wir fast doppelt so viele wie alle Wettbewerber in der Region zusammen. Wir bleiben auch künftig das Kreditinstitut mit dem besten Bargeldservice.“ Außerdem investiert die Sparkasse weiter in ihre Standorte. Neben der Fertigstellung des Historischen Münzhauses sind in 2018 der Neubau der Filiale Kaltenmoor und ein Umbau der Filiale Amelinghausen geplant.

Torsten Schrell, Leiter Innovationsbank und Mitglied des Vorstandes, bekräftigt: Wir wollen mit Service und Innovation selbstständig 2025 sein. Nicht umsonst haben wir unser Gebäude in der Marie-Curie-Straße in „Campus Service und Innovation“ umbenannt. Trotz vielen aufsichtsrechtlichen Herausforderungen werden wir mit innovativen und kundenorientierten Dienstleistungen unsere Selbstständigkeit sichern und unseren Kunden und potenziellen Neukunden zeigen, dass wir der richtige Partner sind.“

Thomas Piehl ergänzt als Leiter Gesamtbank: „Das geht nur mit den richtigen Menschen am richtigen Platz. Und die haben wir. Deswegen sagen wir: „Wir trauen uns! 2018: einfach machen.“